

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Ringfoto: Erfolgreiches Imaging World Festival

Die Imaging World 2025, veranstaltet von Ringfoto, feierte vom 10. bis 12. Oktober 2025 in Nürnberg laut Verbundgruppe einen überwältigenden Erfolg und setzte neue Maßstäbe für die Imaging-Branche. „Die Resonanz auf unser Event war überwältigend und es freut uns natürlich, dass unser Konzept aufgegangen ist“, erklärt Thilo Röhrig, Geschäftsführer der Ringfoto. „Mit knapp 15.000 Besuchern, über 600 Händlern, mehr als 30 Pressevertretern, sehr zufriedenen Ausstellern und inspirierten Handelspartnern war das ein riesiger Erfolg.“ Auf rund 12.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentierten sich über 100 Aussteller und zeigten die neuesten Trends und Technologien der ImagingWelt. Parallel nahmen mehr als 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den praxisorientierten Workshops teil. Die Hallen waren an allen drei Tagen bestens gefüllt, und das vielfältige Rahmenprogramm inkl. Aftershow-konzert mit Felix Jaehn und Leony bot ein inspirierendes Erlebnis für Fachpublikum und Endverbraucher gleichermaßen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der TIPA Awards am Freitagabend im Rahmen der großen Branchenparty. Vor über 800 Gästen wurden die international renommierten Preise vergeben.

<https://ringfoto.de>

Euronics: Repair Corners dank EU-Projekt

Im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Projekts „Life EPICS – Electronic Products: Impacts on Circular Economy and Sustainable Development“ bringt Euronics sichtbare und kundenzentrierte Reparaturstationen in teilnehmende Märkte und das Thema Kreislaufwirtschaft damit buchstäblich auf die Verkaufsfläche. Die sogenannten Repair Corners sind eines der zentralen Elemente des Projekts, das gemeinsam mit den Partnerländern Frankreich, Spanien, Estland und Lettland umgesetzt wird. Im Mai 2025 wurden die ersten Stationen in den Pilotmärkten Euronics XXL Lauterbach und EURONICS XXL Johann & Wittmer in Ratingen erfolgreich gestartet. Seit August 2025 findet die Umsetzung des

<https://www.euronics.de>



dritten Standorts bei Euronics Dworak in Nordkirchen statt. Kunden können hier defekte Elektrogeräte direkt im Laden zur Reparatur abgeben.

High End Society: Vorstand im Amt bestätigt

Am 8. Oktober 2025 fand in Düsseldorf die diesjährige Jahreshauptversammlung des Interessenverbandes High End Society statt. Im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Timm wurde ebenso wie Dieter Amann und Mansour Mamaghani von den Mitgliedern erneut gewählt. Damit setzt der Verband auf Kontinuität in seiner Führung und die erfolgreiche Arbeit der vergangenen drei Jahre.

<https://verband.highendsociety.de>

IFH Köln: Lichtmarkt büßt Umsätze ein

Im vergangenen Jahr 2024 erlebte der Markt für Leuchten und Lampen erneut einen Markteinbruch mit einem Umsatzminus von 6,1 % auf knapp 4,8 Milliarden Euro. Eine moderat rückläufige Trendentwicklung wird auch 2025 und in den kommenden vier Jahren prognostiziert. Unter den Vertriebswegen verzeichnen lediglich Internetspezialisten eine positive Entwicklung. Zu diesen und weiteren Ergebnissen kommen die Branchenexperten vom IFH Köln und der BBE Handelsberatung im neuen „Branchenbericht Leuchten und Lampen“. Für das laufende Jahr 2025 wird ein weiterer Umsatzrückgang von 4,4 % prognostiziert. Insgesamt setzt sich der Abwärtstrend in der Branche bis 2029 fort – wenn auch in moderaterer Form. Der „Branchenbericht Leuchten und Lampen“ Jahrgang 2025 liefert detaillierte Ergebnisse zu Umsatz- und Vertriebsstrukturen der vier Teilmärkte Wohnleuchten, Technische Leuchten, Sonstige Leuchten und Lampen. Die komplette Studie kann im Shop des IFH Köln heruntergeladen werden.

<https://www.ifhkoeln.de>

Wertgarantie: Reparaturkosten machen Sorgen

Reparaturkosten für defekte Elektrogeräte stellen Deutschlands Haushalte vor Herausforderungen: 34 % der Verbraucher können unerwartete Ausgaben nur in Höhe von bis zu 100 Euro problemlos stemmen, mehr aber oft nicht. Für rund ein Viertel (24 %) sind wenigstens 200 Euro noch machbar. Und jeder Zweite macht sich derzeit Sorgen um hohe Rechnungen, wenn Fernseher, Kaffeemaschine oder Waschmaschine streiken. Das hat eine Studie des Spezialversicherers Wertgarantie ergeben. „Wir kennen es alle aus dem Alltag: Kommt es bei einem von uns so selbstverständlich genutzten Elektrogerät zu einem Schaden, stehen wir vor der Wahl - Reparatur oder Neukauf? Als wichtige Säule einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft tragen Reparaturen entscheidend dazu bei, den Lebenszyklus

<https://www.wertgarantie.de>



von Elektro- und Haushaltsgeräten nachhaltig zu verlängern und Umweltbelastungen in Folge der Entsorgung nicht reparierter Geräte - inklusive der enthaltenen Rohstoffe - zu reduzieren“, erläutert Konrad Lehmann, Wertgarantie-Vorstand. Fast drei Viertel (72 %) rechnen demnach damit, dass die Reparaturkosten für Elektrogeräte in den nächsten Jahren weiter steigen werden. Gerade angesichts hoher Inflation und teurer Ersatzteile können somit bereits kleine Defekte zu einem finanziellen Problem werden.

Light + Building: Fachwissen trifft auf Inspiration

Neben dem klassischen Messegeschehen bietet die Light + Building 2026 ein vielseitiges Eventprogramm, das aktuelle Trends, technologische Entwicklungen und gestalterische Impulse in den Mittelpunkt stellt. Auf dem gesamten Gelände der Messe Frankfurt laden Foren, Bühnen und interaktive Formate zum fachlichen Austausch ein. Ein zentrales Highlight ist die Design Plaza in Halle 3.1, die sich mit Vorträgen, Talks und kuratierten Formaten dem Thema Lichtgestaltung widmet – insbesondere für Innenarchitekten, Architekten, Designer und Lichtplaner. Dort verleiht die Messe Frankfurt gemeinsam mit Stylepark die Designplus Awards powered by Light + Building für Produkte, die Designqualität, technologische Innovation und Nachhaltigkeit überzeugend vereinen. Zum Programm der Design Plaza gehören zudem Vorträge zu den Lichttrends 2025/2026. Diese kommen vom Stilbüro bora.herke.palmisano. Die Designer scouten für die Light + Building, welche gestalterischen Strömungen die Lichtbranche in der kommenden Saison prägen. Erstmals finden auf der Light + Building auch die IALD International Lighting Design Awards statt, mit denen weltweit herausragende Lichtprojekte ausgezeichnet werden. Fachspezifische Impulse setzt der Architektentag, der gezielt die Perspektiven und Anforderungen der planenden Berufe adressiert.

<https://light-building.messefrankfurt.com>

GFU: Siebträgermaschinen mit Zuwachs

Auch 2025 erlebt der Siebträgermarkt in Deutschland laut GFU Home & Consumer Tech weiterhin eine dynamische Entwicklung. Während der Pro-Kopf-Kaffeeconsum auf hohem Niveau stabil bleibt, zeigt sich bei der Zubereitung mit Siebträgermaschinen ein deutliches Wachstum im Vergleich zum selben Zeitraum 2024. So wuchsen die verkauften Stückzahlen um 37,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich an. Insgesamt wurden von Januar bis August 2025 laut GFU bereits 200.000 Siebträger verkauft. Von Anfang des Jahres bis August stieg der Umsatz mit Siebträgermaschinen um 43,4 % auf knapp 79 Millionen Euro. Diese Zahlen spiegeln nicht nur eine steigende Nachfrage wider, sondern auch eine zunehmende Bereitschaft der Konsument, in hochwertigere Geräte zu investieren. Der

<https://gfu.de>



Trend geht laut GFU weg von einfachen Einsteigermodellen hin zu Geräten, die mehr Individualisierungsmöglichkeiten und professionelle Funktionen bieten.

BSH: Produktionsstopp in Nauen und Bretten

Die BSH-Produktionsstandorte in Neuen und Bretten werden geschlossen. Laut BSH Hausgeräte ist die anhaltend rückläufige Marktentwicklung, stagnierende Immobilienmärkte, ein verändertes Kaufverhalten sowie die verstärkte Nachfrage nach preisgünstigeren Geräten verantwortlich für die dauerhafte Unterauslastung des Produktionsnetzwerks des Herstellers. Daher müsse die BSH Hausgeräte die Kapazitäten ihres Produktionsnetzwerks in Deutschland anpassen, um „die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens in einem stark wettbewerbsintensiven Marktumfeld zu sichern“, wie es heißt. Die Waschmaschinenproduktion am Standort Nauen in Brandenburg lässt man bis Mitte 2027 auslaufen. In Bretten in Baden-Württemberg sollen bis Ende des ersten Quartals 2028 die Produktion von Herden und Dunstabzugshauben sowie die Logistik eingestellt und weitere mit den Fabriken zusammenhängende Funktionen abgebaut werden. Betroffen sind insgesamt rund 1.400 Mitarbeiter.

<https://www.bsh-group.com/de/de>

Weitere Fachinformationen im Abonnement:



hitec news: Brancheninformationsdienst für den Technikhandel
<http://www.bvt-ev.de/Publikationen/index.php>

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVT Chef-Info

Redaktion: Joachim Dünkelfmann
Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
E-Mail bvt@einzelhandel-ev.de
Internet www.bvt-ev.de